EFFIZIENZ, ENTLASTUNG, WENIGER BÜROKRATIE – ABER WIE?

Alle reden vom guten oder unguten Funktionieren des Staates, Deutschland hat zum ersten Mal ein Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung. Der Bürokratierückbau ist eine Priorität der Regierungskoalition. Der Koalitionsvertrag hält fest, die Bürokratiekosten für die Wirtschaft sollten um 25 Prozent (rund 16 Milliarden Euro) verringert werden. Auch der „Erfüllungsaufwand" für Unternehmen, Bürgerinnen, Bürger und Verwaltung soll um mindestens zehn Milliarden Euro sinken.

Die Bundesregierung gibt an, bereits Entlastungen von 10,4 Milliarden Euro eingeleitet zu haben. Probleme möglichst effizient und unbürokratisch zu lösen oder zu lindern, legitimiert die Demokratie. Aber Politik ist keine Lieferkette. Und die mündige Bürgerin, der mündige Bürger sind keine bloßen „Verbraucher" effizienter Staatsleistungen: Ebenso wichtig wie ein effizienter Staat ist der Bürgersinn.

Mit anderen Worten bedeutet Modernisierung des Staats und der Verwaltung auch Modernisierung des Gemeinwesens: Wie werden Bürgerinnen und Bürger einbezogen? Die staatspolitische Verantwortung aller Beteiligten im Gemeinwesen steht im Mittelpunkt der Tagung.

Herzliche Einladung zum Austausch und Weiterdenken an den Starnberger See!

Pfr. Udo Hahn
Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing
Dr. h.c. mult. Roger de Weck
Leiter des Politischen Clubs der Evangelischen Akademie Tutzing

PROGRAMM

Freitag, 20. November 2026

	Anreise ab 16.00 Uhr
18.00 Uhr	Abendessen
19.15 Uhr	**Begrüßung & Einführung** Pfr. Udo Hahn & Dr. h.c. mult. Roger de Weck
19.45 Uhr	**Demokratie als Treiber der Staatsmodernisierung** Elisabeth Niejahr
21.00 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons

Samstag, 21. November 2026

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Pfr. Udo Hahn
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	**Digitalisierung: Wie bleiben Demokratie und Staat handlungsfähig?** Dr. Christian Ulbrich
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	**Die Föderale Modernisierungsagenda – Genese, Leitideen und Umsetzung** Dr. Matthias Roßbach
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	**Fallbeispiel Gesundheitswesen: Wenn Patienten mitentscheiden – mehr Demokratie, weniger Kosten** PD. Dr. Jens Ulrich Rüffer
15.15 Uhr	Kaffee, Tee & Kuchen
15.45 Uhr	**Fallbeispiel öffentlich-rechtliche Medien: Ideen für eine Neuaufstellung** Nathalie Wappler
17.00 Uhr	**Meine Erfahrungen mit der Bürokratie – konstruktive Vorschläge eines Unternehmers** Amir Roughani
18.15 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	**Staatsmodernisierung – Beiträge und Erfahrungen der Externen Finanzkontrolle** Heidrun Piwernetz
21.00 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons

Sonntag, 22. November 2026

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Pfr. Udo Hahn
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	**Digitalisierung als Instrument der Staatsmodernisierung** Dr. Marco Brunzel
10.15 Uhr	Pause
10.30 Uhr	**Modernisierung der Kommunen** Dr. Julia Nast
11.45 Uhr	**Demokratie und Einbezug der Bürger: eine globale Tour d'Horizon** Bruno Kaufmann
12.30 Uhr	**Ausblick** Dr. h.c. mult. Roger de Weck
13.00 Uhr	Mittagessen und Abschluss der Tagung

BITTE BEACHTEN SIE:

Während der Veranstaltung wird fotografiert und gefilmt. Das Foto- und Filmmaterial wird von der Akademie zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit, z.B. zur Veröffentlichung in Printmedien, im Internet oder in sozialen Medien verwendet. Sollten Medienvertretende akkreditiert sein, sind auch diese berechtigt, Film- und Fotoaufnahmen für ihre Berichterstattung zu nutzen.

REFERIERENDE

Dr. Marco Brunzel, Vorstandsmitglied Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung, Lehrbeauftragter für Verwaltungsinformatik an der HWR Berlin und der Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
Sybille Giel, Journalistin, München
Bruno Kaufmann, Politologe und Publizist, Globaler Demokratiekorrespondent des öffentlich-rechtlichen Schweizer Rundfunks, Mit-Initiant der Europäischen Bürger:innen-Initiative, Vorstandsmitglied von Democracy International e.V. und Co-Präsident der Schweizer Demokratie Stiftung, Vorsitzender der Expertenjury der Europäischen Demokratiehauptstadt und ehem. Demokratie-Stadtrat in Falun (Schweden)
Dr. Julia Nast, Co-Leitung Phineo Public, Berlin
Elisabeth Niejahr, Publizistin, ehemalige Geschäftsführerin des Bereichs „Demokratie stärken" der gemeinnützigen Hertie-Stiftung, Berlin
Heidrun Piwernetz, Präsidentin des Bayerischen Obersten Rechnungshofs, ehem. Regierungspräsidentin von Oberfranken, München
Dr. Matthias Roßbach, LL.M. (Yale), Bevollmächtigter des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund, Koordination Bundespolitik, Berlin
Dipl. Wi-Ing. Amir Roughani, Gründer von Vispiron, CEO Vispiron-Gruppe, München
PD Dr. Jens Ulrich Rüffer, Hämatologe und Onkologe, Gründer und Geschäftsführer von Share to Care Patientenorientierte Versorgung GmbH, Vorsitzender der Deutschen Fatigue Gesellschaft, Köln
Dr. Christian Ulbrich, Leiter der Forschungsstelle Digitalisierung in Staat und Verwaltung, Universität Basel
Nathalie Wappler, Vorsitzende des Medienrats für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Deutschland, ehem. Direktorin des Schweizer Radios und Fernsehens und ehem. Programmdirektorin des MDR in Halle, Zürich

bpb: Anerkannter Bildungsträger
Der Dachverband Evangelische Akademien in Deutschland e. V. (EAD) ist ein anerkannter Träger der bpb. Der Unterträger Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der EAD.

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Pfr. Udo Hahn, Evangelische Akademie Tutzing
Dr. h.c. mult. Roger de Weck, Leiter des Politischen Clubs

ORGANISATION & INFORMATION

Rita Niedermaier, E-Mail: niedermaier@eatutzing.de; Tel. 08158 251-121.
Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung
Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. **Anmeldeschluss ist 13. November 2026.**

Abmeldung
Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **13. November 2026** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr	90.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)	
Vollpension	
– im Einzelzimmer	203.–
– im Zweibettzimmer	159.–
– im Zweibettzimmer als EZ	227.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	66.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Stipendien
Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing fördert junge Menschen mit wenig Geld durch Bildungsstipendien, die eine kostenlose Teilnahme ermöglichen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der zuständigen Studienleitung.

Preisnachlass
Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 Prozent.** Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Weitere Informationen zu Schlosseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.eatutzing.de (s. auch QR-Code)

Veranstaltungsnummer: 0172027
Bildnachweis: © Adobe Stock

Veranstaltungsort
Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstr. 2+4 / 82327 Tutzing

Programmänderungen vorbehalten. *Stand 30.04.26*



EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING

Staatsmodernisierung – aber wie?

20. bis 22. November 2026

HERBSTTAGUNG DES POLITISCHEN CLUBS